

SG Betzdorf gleicht in Andernach zweimal aus

Jugendfußball Neitersens C-Junioren lassen Atzelgift keine Chance

■ **Region.** Einige Partien auf überkreislicher Jugendfußball-Ebene fielen am Wochenende der Witterung zum Opfer. Bei den Teams aus dem Kreis Altenkirchen, die spielten, lagen Unentschieden im Trend. Sowohl die A-Jugendlichen aus Betzdorf und Hamm als auch die Kirchener C-Junioren teilten sich mit ihren Gegnern die Punkte.

A-Jugend, Rheinlandliga

SG Andernach - SG Betzdorf 2:2 (2:1). Die Betzdorfer hatten sich auf ein Heimspiel eingestellt, sie bekamen aber eine Partie auf des Gegners Platz, nachdem sich beide Vereine aufgrund der Platzverhältnisse auf dem Bühl auf einen Heimrechttausch geeinigt hatten. Dass die 06er einen Zähler aus Andernach mitbrachten, passte Trainer Stefan Hoffmann: „Wenn du gegen einen aggressiven Gegner nie richtig ins Spiel findest und trotzdem zweimal zurückkommst, dann ist ein Auswärtspunkt umso wertvoller.“ Die Gäste leisteten sich viele einfache Ballverluste und hatten vor allem auf der rechten Abwehrseite Probleme. Über diesen Flügel leitete Andernach dementsprechend auch beide Tore zum 1:0 (27.) und 2:1 (38.) ein. Aber die Sieg-Heller-Städter steckten nicht auf. Alan Krause köpfte in der 37. Minute zum 1:1 ein, nachdem Furkan Ekiz den Andernacher Schlussmann überlupft hatte. Weil einige überhastet gespielte Konter

keinen Ertrag einbrachten, musste eine Standardsituation für den erneuten Ausgleich erhalten. Abwehrchef Rilind Kuqi traf nach einer Ekiz-Ecke zum 2:2. Im zweiten Abschnitt machten sich einige Umstellungen im Spiel der Westerwälder positiv bemerkbar. Jordi Frohn stabilisierte die Abwehr und der Wechsel von Abbas Jaber auf die rechte Seite sorgte ebenfalls für mehr Sicherheit.

A-Jugend, Bezirksliga Ost

VfL Hamm - VfL Oberbieber 1:1 (0:1). Das temporeiche Spitzenspiel endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Zunächst profitierte Oberbieber von einem Abwehrfehler der Trautmann-Elf und ging nach 20 Minuten mit 1:0 in Führung. Danach gestaltete Hamm das Spiel zwar ausgeglichener, konnte jedoch keine zwingende Torchance herausspielen. Dies änderte sich in der zweiten Halbzeit. Zunächst vergaben die Platzherren einige gute Gelegenheiten, sicherten sich durch Maximilian Lukas (78.) aber noch einen Punkt.

C-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Kirchen - JSG Irmtraut 0:0. Obwohl sich Kirchen ein Chancenplus erspielte, blieb der Gast aus Irmtraut mit seinem starken Stürmer Tobias Vögele, der gleich mehrmals die Defensive der Einheimischen nicht gut aussehen ließ. Für die Mannschaft von Michael Nas-

sen hatten Mikail Koyun, Marcello Link und Dennis Lehnert einen Torerfolg auf dem Fuß, vergaben allerdings ihre Möglichkeiten in einer flotten Begegnung. „Einige in unserem Team konnten heute nicht ihre Topleistung abrufen. Daher geht die Punkteteilung in Ordnung“, urteilte Nassen.

D-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Neitersen - JSG Atzelgift 4:0 (1:0). Im letzten Spiel vor der Winterpause schonten sich beide Teams nicht und gingen von Anfang an hohes Tempo. Vorteile bekamen die Neiterser, die mit dem verdienten Sieg den dritten Tabellenplatz verteidigten, nachdem sie durch Leif Alscher in Führung gegangen waren (15.). Der zweite Treffer ließ jedoch bis kurz nach der Pause auf sich warten. Dann ging es aber Schlag auf Schlag. Jason Friedrich (32.) und Philip Krahn (40.) schafften klare Verhältnisse. Bersan Cetin steuerte schließlich den 4:0-Endstand bei (58.), nachdem Malte Vincide, der zudem den torgefährlichen Atzelgitter Angreifer über die komplette Spielzeit hinweg neutralisierte, aus der Distanz Pech mit einem Lattenschuss hatte. „Die Mannschaft hat eine starke Hinrunde gespielt und sich in den vergangenen Wochen sowohl spielerisch als auch taktisch sehr gut entwickelt“, meinte Trainer Dirk Mörkels in seinem Zwischenfazit.



Hohes Tempo, geteilte Punkte: Die A-Jugendlichen des VfL Hamm (rechts: Fabian Thiesen) und des VfL Oberbieber begegneten sich auf Augenhöhe. Foto: byjolo

ASG-Reserve gelingt ein wichtiger Sieg im Tabellenkeller

Tischtennis Nico Jende und Christoph Dräger machen für die zweite Mannschaft des VfL Kirchen gegen Wirges den Unterschied aus

■ **Region.** Von Heimvorteil keine Spur am vergangenen Wochenende in den Tischtennis-Ligen auf Verbandsebene. Auffallend häufig gewann in den Partien mit AK-Beteiligung der Gast.

Männer, 2. Rheinlandliga

TTF Oberwesterwald - TTC Mülheim-Urmitz/Bahnhof II 7:9. Nach der bitteren Niederlage stecken die Oberwesterwälder, die kurzfristig auf Michael Kosak (Hexenschuss) verzichten mussten, nun mitten im Abstiegskampf. Trotzdem hätte es ohne den Einser fast zu einem Remis gereicht. Erst im Spitzeneinzel mussten die TTF nach der Niederlage von Torben Schuhen und Felix Heinz die Hoffnungen auf Zählbares begraben. Schuhen hatte zuvor mit einer makellosen Bilanz von zwei Drei-Satz-Sie-

gen genauso gepunktet wie Daniel Keßler (1:1), Frank Simon (1:1), Sven Schuhen (2:0) und das Doppel Torben Schuhen/Felix Heinz. Klaus-Jochen Ulbrich und Felix Heinz gingen leer aus.

Männer, 1. Bezirksliga Ost

SG Lahnbrück Fachbach II - ASG Altenkirchen 9:5. Nichts zu ernten gab es für die ASG bei der Rheinlandliga-Reserve von der Lahn. Süleyman Yilmaz und Dennis Schikorra überzeugten mit jeweils zwei Siegen, dazu kam noch ein Doppel (Yilmaz/Stephan Söhngen). Uwe Asbach, Dirk Wings, Stephan Söhngen und Georg Böing hatten wenig Fortune bei ihren Auftritten und verloren alle Spiele.

ASG Altenkirchen - TTC Wirges III 2:9. Als eine Klasse zu stark für

ASG erwies sich die Wirgeser Drittvertretung. In gleicher Besetzung wie am Freitag in Fachbach gewann Altenkirchen nach der überraschenden 2:0-Führung durch die Doppel Süleyman Yilmaz/Stephan Söhngen und Uwe Asbach/Dennis Schikorra kein Einzel.

VfL Kirchen II - TTC Wirges IV 9:7. Der überragende Nico Jende (3:0 gegen den starken Vincent Schwickert) und Christoph Dräger mit je zwei Einzelsiegen machten den Unterschied für Kirchen aus. Dazu kamen noch die Erfolge von Andreas Holz, Christoph Becher, Christoph Rose und zwei Doppel. Einzig Rüdiger Treude beteiligte sich diesmal nicht am Punktesammeln.

SV Alsdorf - TTG Mündersbach/Höchstenbach II 3:9. Mün-

dersbach ging, wenn auch nicht unbedingt in dieser Deutlichkeit, als erwarteter Sieger vom Tisch. Nachdem die TTG bereits alle Doppel für sich entschieden hatte, war Alsdorfs Moral spätestens beim 1:6-Rückstand gebrochen. Auf Seiten des SV punkteten Felix Schmalenbach, Tobias Daub und Stefan Isaak. Stefan Imhäuser und Hans-Hermann Orthmann hatten kaum Chancen gegen Thomas Schröder und Christian Schäfer. Jan Grossert unterlag Bernd Kohlhas.

Frauen, Verbandsoberrliga

TTF Asbacher Land - ASG Altenkirchen II 3:8. Altenkirchens Frauen gelang im wichtigen Duell im Tabellenkeller ein Befreiungsschlag. Die Doppel Yvonne Heidepeter/Lisa Beyer und Jasmin Aicher/Nadi-

ne Heidepeter ebneten den Weg. Eine blütenweiße Weste behielten Yvonne Heidepeter (3:0) und die junge Lisa Beyer (2:0). Den fehlenden achten Punkt steuerte Sonja Hackbeil-Krumm bei.

ASG Altenkirchen II - TTF Oberwesterwald 5:8. Nach dem Erfolg am Vortag leistete die ASG auch gegen den Tabellenzweiten große Gegenwehr. Bei den TTF, die sich nie deutlich absetzen konnten, gab es eine relativ klare Punkteverteilung. Franziska Buchner und Miriam Metz gewannen jeweils alle drei Partien, Désirée Groß unterlag dreimal. Einzig Katrin Latsch spielte 1:1. Verteilter ging es bei der ASG zu Yvonne Heidepeter (2:1), Jasmin Aicher (0:3), Nadine Heidepeter (1:2) und Lisa Beyer (1:1) standen hinter der Platte.

Derbysieg für SCA

Volleyball Etbachs Frauen bleiben Tabellenführer

■ **Hamm.** Eine ausgeglichene Bilanz hat den Volleyballerinnen der SSG Etbach beim Heimspieltag in Hamm in der Verbandsliga Nord am Sonntagmittag gereicht, um die Tabellenführung zu verteidigen. Das Team von Trainerin Jennifer Bender verlor zunächst zwar das Derby gegen den SC Altenkirchen glatt in drei Durchgängen (20:25, 22:25, 11:25), antwortete anschließend jedoch mit einem standesgemäßen 3:1-Erfolg über das Tabellenschlusslicht LAF Sinzig (25:13, 26:28, 25:14, 25:15). „Die Mannschaft knüpfte diesmal nicht an die Leistungen der vergangenen Wochen an. Aber das ist abgehakt. Wir schauen nun wieder nach vorne“, sagte Jennifer Bender. SCA-Coach Fred Theis meinte: „Wir hatten nie das Gefühl, dass wir auch nur einen Satz abgeben. Das Spiel war viel einfacher als erwartet.“ rwe

Spitzenreiter kassiert zum wiederholten Mal drei Gegentore

Fußball-Rheinlandliga Vorsprung der SG Mülheim-Kärlich ist auf einen Punkt zusammengeschnitten - Quartett klebt am Tabellenende

■ **Region.** Alles andere als abwehrstark tritt zurzeit der Spitzenreiter der Fußball-Rheinlandliga auf, denn zum dritten Mal innerhalb kürzester Zeit musste die SG Mülheim-Kärlich gleich drei Gegentreffer einstecken. Was die Offensive des Branchenführers zuvor bei der SG 06 Betzdorf (4:3) und auch gegen den SV Morbach (6:3) aber noch kompensieren konnte, ging diesmal beim TuS Mayen (2:3) gründlich daneben.

Nach 69 Minuten sah die SG 2000 beim Stand von 2:1 für die Gäste noch wie der Sieger aus, bevor ein Doppelpack von Marcel Löhr die Herzen der Mayener und auch der übrigen Verfolgerschar höher schlagen ließ. TuS-Kapitän Eike Mund kann die bisherige Bilanz kaum fassen: „Wir haben uns vor der Saison die 40-Punkte-Marke als Ziel gesetzt. Das ist jetzt mit 34 Punkten nach 18 Partien natürlich lächerlich.“ Gar nicht lustig fand der Mülheimer Trainer Patrick Wagner-Galda die vierte Niederlage seiner Mannschaft, er gab zu Protokoll: „Das Spiel war in der zweiten Halbzeit ein absolutes



Der aus Betzdorfer Perspektive passende Gesichtsausdruck zum Derby-Nachmittag: Trainer Dirk Spornhauer hatte an der Niederlage gegen Malberg zu knabbern. Foto: Regina Brühl

Spektakel. Wenn man verliert, muss man gewisse Sachen akzeptieren. Erstens den starken Gegner und zweitens, dass wir einen schwachen Schiedsrichter hatten.“

Neben Mayen selbst nutzten Rot-Weiß Koblenz (3:1 im Derby gegen die TuS Koblenz II) und der

FV Engers (2:1 beim SV Konz) die Gunst der Stunde und rückten dem Spitzenreiter ordentlich auf die Pelle. Im Überschwang der Gefühle gab Rot-Weiß-Coach Fatih Cift euphorisch von sich: „Wir wollen in die Oberliga und sind auf einem guten Weg. Die Mannschaft tut al-

les, um das Ziel zu erreichen. Ich glaube, wir sind nicht mehr aufzuhalten.“ Nicht ganz so von sich und seinem Team überzeugt ist FVE-Trainer Sascha Watzlawik, nach dem dünnen Erfolg in Konz sagte er nur: „Wir sind wieder mitdrin statt nur dabei.“

Als fünfte Mannschaft im Reigen der potenziellen Titelanwärter sollte man auch den FSV Trier-Tarforst nicht aus den Augen verlieren. Die Elf von Trainer Dirk Fenger hat nach dem 3:2 beim SV Morbach auch schon stattliche 31 Zähler und noch das Nachholspiel bei der SG Betzdorf (Samstag, 13. Februar) in der Hinterhand.

In die Röhre schauten diesmal die Spfr Eisbachtal und die SG 99 Andernach: Der Rasenplatz in Nentershausen wurde von der Gemeinde gesperrt, der Hartplatz befindet sich im Umbau zum Kunstrasen. Das fällige Nachholspiel geht ebenfalls erst im Februar über die Bühne. Doch vor der elfwöchigen Winterpause steht am Nikolaus-Wochenende erst noch die 19. Spielrunde auf dem Programm. Und in der will speziell das schon

etwas am Ende des Tableaus klebende Quartett punkten, um nicht frühzeitig den Kontakt zu den rettenden Plätzen zu verlieren. Nach dem bitteren 0:1 im Derby gegen die SG Malberg/Rosenheim müssen sich die Betzdorfer am kommenden Sonntag beim Aufsteiger in Andernach versuchen. Und die vom jüngsten Spielausfall betroffenen Eisbachtaler haben eine Herkulesaufgabe bei den Rot-Weißen aus Koblenz zu bewältigen.

Die „Mosella“ aus Schweich bezog am vergangenen Wochenende ein desillusionierendes 0:3 in Mendig und war damit noch gut bedient. Zu allem Überfluss verlor der TuS nicht nur die Punkte, sondern auch Tobias Rohr, der nach einem Faustschlag gegen Daniel Gustavo Garza die Rote Karte sah. In der gezeigten Form wird für Schweich auch gegen den TuS Mayen nichts zu holen sein. Und für den Tabellenletzten aus Bad Breisig gehen trotz vorweihnachtlicher Zeit allmählich die Lichter aus. 13 Zähler Rückstand in nur noch 16 Begegnungen aufzuholen, ist wahrlich nicht ohne. bhm

Tagung am 15. Dezember

Fußball Ww/Wied Dickes Programm in Straßenhaus

■ **Kreisgebiet.** Kreissachbearbeiter Uli Keßler und Staffelleiter Jens Bachmann laden die Vereinsvertreter aus dem Fußballkreis Westerwald/Wied zur Halbzeittagung der Senioren für Dienstag, 15. Dezember, 19 Uhr, ins Sportheim der SG Ellingen am Sportplatz in Straßenhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Informationen und Fragen zum laufenden Spielbetrieb der Saison 2015/16 und zur Auf- und Abstiegsregelung, die Berichte des Kreisschiedsrichterobmanns Michael Groß und der Spruchkammer, die Auslosung der Kreispokal-Halbfinalspiele, die Frage nach dem Austragungsort der Endspiele und die anstehende Hallenkreismeisterschaft mit Neuerungen sowie der Austeilung der Terminhefte.